

Umfrageergebnisse und Infografik:

So kauft Deutschland Blumen zum Valentinstag

- Männer schenken, Frauen bekommen Blumen.
- Blumenkäufer planen zu wenig Geld für den Valentinstag ein.
- Fast jeder zweite Internetnutzer hat schon online Blumen bestellt.

Berlin, 12. Februar 2014 – Das Verbraucherportal Sparwelt.de hat 1.503 deutsche Internetnutzer zum Valentinstag und dem dazugehörigen Blumenkauf befragt. Die wichtigsten Ergebnisse finden Sie auch in einer [Infografik](#) aufbereitet.

Männer schenken, Frauen bekommen Blumen

Nahezu jeder Mann (97 %), der den Valentinstag zelebriert, wird Blumen verschenken. Jede zweite Frau (50 %) findet, dass Blumen unbedingt zum Valentinstag dazugehören, weitere 48 Prozent würden sich über einen Strauß freuen. Mehr als die Hälfte der befragten Frauen (59 %) bevorzugt Rosen.

Blumenkäufer planen zu wenig Geld für den Valentinstag ein

Durchschnittlich planen Männer 24 Euro für Blumen zum Valentinstag auszugeben. Wer das aus eigener Überzeugung macht, greift etwas tiefer in die Tasche (26 €) als diejenigen, die den Tag eher ihrem Partner zuliebe feiern (22 €). Damit liegen alle Gruppen deutlich unter dem Verkaufspreis eines Rosenstraußes am Valentinstag. Das ergab eine bundesweite Befragung lokaler Floristen durch Sparwelt.de. Rosen und Rosensträuße werden rund um den Valentinstag um bis zu 130 Prozent teurer. Im Schnitt kostet ein Strauß mit zehn Rosen dann 42 Euro – und ist rund ein Viertel teurer als bei den von Sparwelt.de getesteten Online-Blumenhändlern (33 €).

Fast jeder zweite Internetnutzer hat schon online Blumen bestellt

Fast jeder zweite Befragte (41 %) hat schon einmal online Blumen bestellt – und das über nahezu alle Altersgruppen hinweg. Weitere 40 Prozent können sich konkret vorstellen, einen Blumenstrauß bei Online-Blumenhändlern zu erwerben. Dabei kaufen die meisten in den Online-Shops von Blume 2000 und Fleurop (je 54 %). Die nächstplatzierten Anbieter sind Valentins (19 %) und Lidl (13 %). Die Mehrheit der Befragten (60 %) betrachtet die deutschland- oder sogar weltweite Versandmöglichkeit als den größten Vorteil des Kaufs von Blumen im Internet; ein Viertel schätzt besonders die Option, von zu Hause einkaufen zu können.

Über die Umfragen

Sparwelt.de befragte vom 16. bis zum 23. Januar 2014 online 1.503 deutsche Internetnutzer ab 18 Jahren. Darüber hinaus befragte Sparwelt.de vom 21. bis zum 23. Januar 2014 telefonisch 48 zufällig

ausgewählte Blumenhändler in allen deutschen Landeshauptstädten zu ihren aktuellen Rosenpreisen sowie zur Preisentwicklung hinsichtlich des Valentinstags.

Über den Test

Sparwelt.de hat im Januar 2014 die elf relevantesten Online-Blumenhändler getestet. Jeder Anbieter wurde in sechs Kategorien auf Basis von 20 Einzelkriterien standardisiert mithilfe von Schulnoten bewertet. Gekauft wurden Rosensträuße mit jeweils zehn Rosen (sofern möglich). Weitere Informationen gibt es online unter: www.sparwelt.de/blumentest2014.

Über Sparwelt.de

Sparwelt.de ist ein unabhängiges, redaktionell geführtes Empfehlungs- und Ratgeberportal, das Verbraucher beim cleveren Online-Shopping und Sparen unterstützt. Eine 22-köpfige Fachredaktion berichtet dazu im [Ratgeberbereich](#) über alle relevanten Facetten und Aspekte des Online-Shoppings und Sparens und unterstützt Verbraucher dabei, täglich die [besten Angebote](#) und [kostenlose Gutscheine](#) in verschiedenen Themenwelten wie zum Beispiel Elektronik, Kleidung, Tarife und Finanzen zu finden. Gegründet wurde Sparwelt.de 2008. Das Portal finanziert sich über Vermittlungsprovisionen, die es von Händlern erhält, wenn Nutzer über eine bereitgestellte Shop-Verlinkung einen Einkauf tätigen. Diese fällt unterschiedlich hoch aus, wird aber in jedem Fall von den Händlern und nicht von den Verbrauchern bezahlt.

Pressekontakt

Paul Peters
Head of Public Relations

Telefon: (030) 921064-267
Fax: (030) 921064-323
E-Mail: presse@sparwelt.de
Website: www.sparwelt.de/presse

ECONA Shopping GmbH
SPARWELT
Wöhlerstr. 12-13
10115 Berlin